

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1659

der Abgeordneten Sven Petke, Björn Lakenmacher und Steeven Bretz

CDU-Fraktion

Drucksache 6/4024

Zeitliche Entwicklung von Polizei-, Kriminalitäts- und Haushaltskennzahlen

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Die Kriminalitätsentwicklung und Aufklärungsquote hängt unmittelbar mit dem zur Verfügung stehenden Personalkörper der Polizei zusammen.

Frage: Wie lauten die jeweiligen Kennzahlen und verantwortlichen Minister in den Jahren 1996 bis 2016 in den Bereichen

- Anzahl der Stellen der Polizeibediensteten und der Polizeivollzugsbediensteten (jeweiliger Ist- und Sollstand)
- Anzahl der Mitarbeiter des Verfassungsschutzes (jeweiliger Ist- und Sollstand)
- Anzahl der Polizeianwärter an der FH Pol (jeweiliger Ist- und Sollstand)
- Anzahl der übernommenen Polizeianwärter
- in Verantwortung stehende(r) Minister(in) des Innern
- in Verantwortung stehende(r) Minister(in) der Finanzen
- in Verantwortung stehende(r) Ministerpräsident(in)
- Anzahl der Straftaten gemäß jährlicher Polizeilicher Kriminalstatistik
- Aufklärungsquote
- Gesamthaushaltsvolumen
- Haushaltsvolumen der Ausgaben für die Polizei (FH Pol gesondert ausweisen) und den Verfassungsschutz
- Prozentualer Anteil der Ausgaben für die Polizei und den Verfassungsschutz am Gesamthaushaltsvolumen?

(Bitte in einem tabellarischen Vergleich nach Jahresscheiben im Zeitraum 1996 bis 2016 darstellen.)

zur Frage: Zur Anzahl der Stellen der Polizeibediensteten und der Polizeivollzugsbediensteten wird für die Jahre 2012 bis 2015 auf die Antwort zur Kleinen Anfrage 1237 der Abgeordneten Björn Lakenmacher, Steeven Bretz und Sven Petke (Landtagsdrucksache 6/3108) verwiesen. Die Angaben für die übrigen Jahre sind der Anlage 1 zu entnehmen. Zur Anzahl der Bediensteten des Verfassungsschutzes für die Jahre 1999 bis 2012 wird auf die Antwort zur Kleinen Anfrage 3674 des Abgeordneten Björn Lakenmacher (Landtagsdrucksache 5/9411) verwiesen. Die Angaben zum

Stellensoll sowie zum Personalbestand für die Jahre 1996 bis 1998 sowie ab 2013 sind der Anlage 2 zu entnehmen. Einzelne Differenzen bei den Jahresangaben sind auf das Datum der Kleinen Anfragen und deren Beantwortung zurückzuführen. Für die Fälle, dass der jährliche Verfassungsschutzbericht noch nicht vorliegt bzw. vorlag, wird bzw. wurde auf den tatsächlichen Stellen-/ Personalbestand zum jeweiligen Stichtag zurückgegriffen. In den Angaben zum Personalbestand sind keine befristeten Verträge und Abordnungen enthalten. Angaben zu Polizeianwärtern im mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst können der Anlage 3 entnommen werden. Informationen zu den Ministerpräsidenten sowie den Ministerinnen und Ministern der Landesregierung können über den Internetauftritt der Brandenburgischen Landeszentrale für Politische Bildung (<http://www.politische-bildung-brandenburg.de/themen/chronik-der-landesregierung>) abgerufen werden. Die Anzahl der Straftaten und Aufklärungsquoten können dem als Anlage 4 beigefügten Auszug aus der im Rahmen der Pressekonferenz vom 21. März 2016 zur Kriminalitätsentwicklung im Jahr 2015 veröffentlichten Präsentation entnommen werden. Angaben zum Gesamthaushaltsvolumen sowie den Haushaltsvolumen für die Polizei und den Verfassungsschutz enthält die Übersicht der Anlage 5. Für den Verfassungsschutz werden die Personalkosten nicht gesondert im Einzelplan 03 ausgewiesen, sondern sind im Ministerialkapitel 03 010 enthalten. Soweit in den Verfassungsschutzberichten eine Aussage zu den jährlichen Personalausgaben getroffen wurde, sind diese in der Anlage 5 dargestellt.

Entwicklung Stellensoll und Personalbestand der Polizei

Jahr	Polizei	
	Stellensoll (ohne Drittmittel)	Personalbestand
1996	9.879	9.625
1997	9.971	9.649
1998	10.142	9.899
1999	10.306	10.121
2000	10.262	10.105
2001	10.269	10.142
2002	10.192	10.031
2003	10.117	9.962
2004	9.982	9.860
2005	9.872	9.799
2006	9.671	9.697
2007	9.544	9.629
2008	9.535	9.570
2009	9.275	9.232
2010	8.873	9.069
2011	8.771	8.774
2016	8.067	8.020

Entwicklung Stellensoll und Personalbestand des Verfassungsschutzes

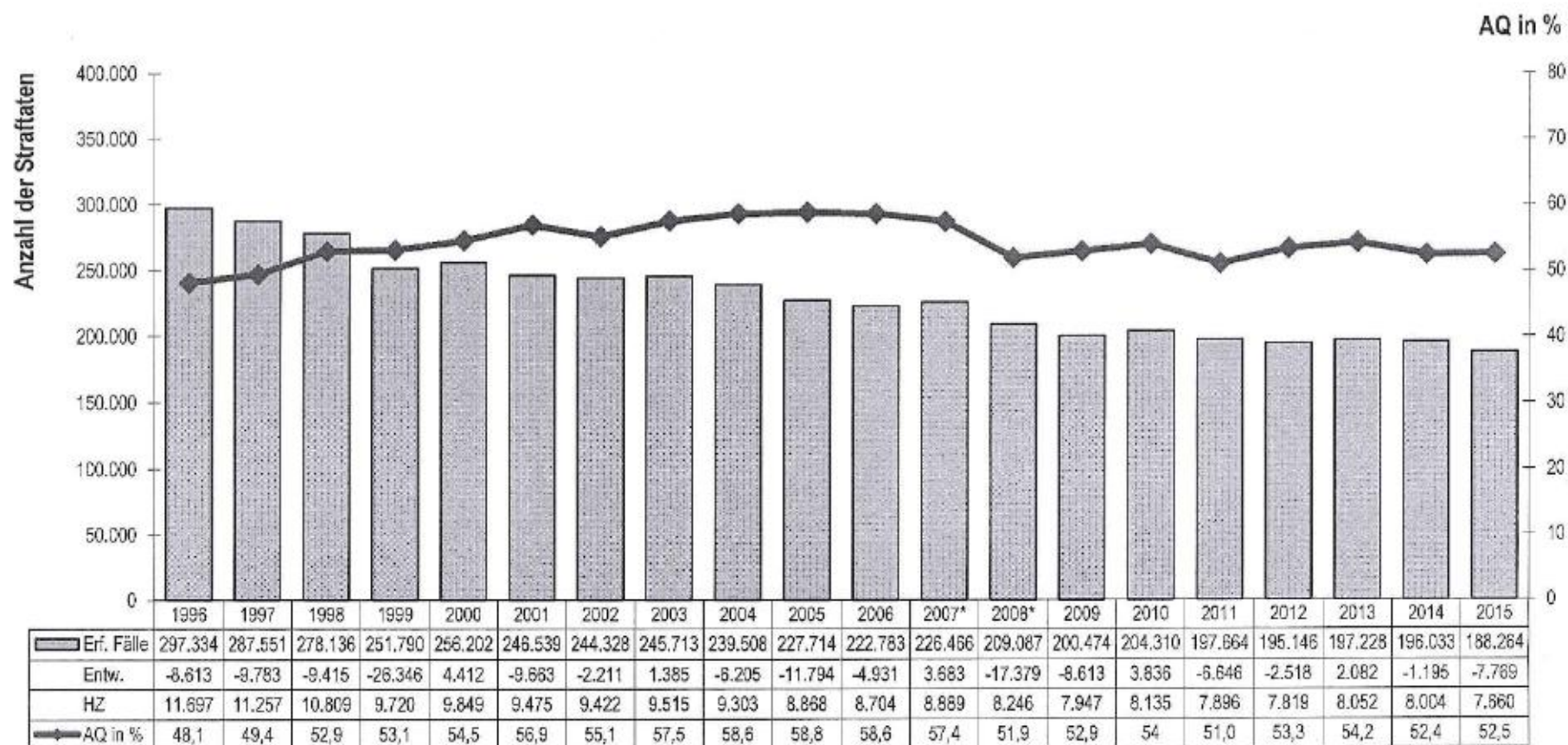
Jahr	Verfassungsschutz	
	Stellensoll	Personalbestand
1996	99	90
1997	109	97
1998	105	95
1999	101	
2000	102	
2001	110	
2002	133	
2003	132	
2004	134	
2005	133	
2006	125	
2007	125	
2008	126	
2009	116	
2010	114	
2011	110	
2012	105	
2013	99	99
2014	94	94
2015	90	90
2016*	90	90

* Stand 01.04.2016

Ausbildung von Polizeianwärtern im mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst

Ausbildungs- beginn	Ausbildungs- ende	Anzahl gesamt		
		begonnen	beendet	davon übernommen
1996	1999	201	169	169
1997	2000	210	188	188
1998	2001	150	145	145
1999	2002	151	141	141
2000	2003	143	118	118
2001	2004	145	133	133
2002	2005	150	136	136
2003	2006	140	121	121
2004	2007	190	163	163
2005	2008	0	0	0
2006	2009	110	107	107
2007	2010	168	161	142
2008	2011	189	170	166
2009	2012	211	174	174
2010	2013	101	98	98
2011	2014	150	138	135
2012	2015	150	133	133
2012	Sportler	10		
2013	2016*	212	63	60
2014	2017	267		
2014	Sportler	9		
2015	2017/2018	291		
2016	2018/2019	148		

*die Beendigung dieses Ausbildungs-/Studienjahrganges ist noch nicht abgeschlossen



Häufigkeitszahl: Straftaten je 100.000 Einwohner

**Übersicht zum Gesamthaushaltsvolumen und
Haushaltsvolumen der Ausgaben für Polizei und Verfassungsschutz**

Jahr	Gesamthaushalts- volumen	Ausgaben Polizei	dav. LPS/FHPol	Sachausgaben Verfassungs- schutz*	Personalausgaben Verfassungsschutz
	Ansätze lt. HH-Plan in Mio Euro				Ist
1996	10.108,3	385,6	25,3	0,8	2,5
1997	10.027,9	373,2	23,4	0,8	3,2
1998	9.604,7	384,9	19,8	1,0	2,9
1999	9.760,7	372,9	20,9	0,6	3,2
2000	10.067,8	384,3	22,2	0,6	3,3
2001	9.978,6	385,5	22,2	1,1	3,6
2002	10.136,7	399,1	17,3	1,5	3,9
2003	10.143,0	381,4	16,7	0,9	5,1
2004	9.811,0	431,4	17,5	1,2	4,9
2005	9.981,3	406,8	16,9	1,3	6,2
2006	10.047,3	403,8	17,2	1,2	5,1
2007	10.012,5	412,9	15,3	1,1	4,9
2008	10.242,7	438,5	18,2	1,2	5,4
2009	10.053,0	432,5	20,0	1,2	5,3
2010	10.511,5	460,6	19,4	1,2	
2011	10.140,0	457,7	18,7	1,2	
2012	10.191,6	463,9	24,9	1,2	
2013	10.318,6	457,1	25,8	1,3	
2014	10.469,2	446,6	27,9	1,3	
2015	10.788,7	480,3	32,8	1,3	
2016	11.218,2	485,1	34,0	1,3	

* Im Haushaltsplan werden nur die Sachausgaben explizit ausgewiesen.